

Protokoll

über die 19. Sitzung des **Gemeinderates** der **Gemeinde Ahnsen** am 27.05.2021 im
Dorfgemeinschaftshaus Ahnsen

Vorsitzender

Harald

Niemann

stellv. Vorsitzender

Wolfgang

Faulhaber

Mitglied

Carsten
Sven
Markus
Hans-Jürgen
Robert
Rüdiger
Volker
Kerstin

Borrmann
Drechsel
Dreier
Kauffeld
Pavlista
Piel
Wiehe
Zuschlag

Verwaltung

Bernd

Schönemann

Protokollführerin

Jessica

Glogaza

Entschuldigt fehlte/n

Wolf-Dieter

Gutzeit

Beginn:19:30 Uhr

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung.	
----------	--	--

Der Bürgermeister, Herr Harald Niemann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, die Verwaltung, Herrn Müller, Polizeihauptkommissar der Polizeiinspektion Nienburg/Schauburg sowie den Pressevertreter und die BürgerInnen.

Herr Niemann stellt die ordnungsgemäße Tagesordnung und Beschlussfähigkeit fest und fragt an, ob Einwände gegen die Tagesordnung bestehen. Einwände werden nicht erhoben.

Beschlussvorschlag:

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

2	Bericht des Gemeindedirektors / Bürgermeisters	
----------	--	--

Der Gemeindedirektor, Herr Schönemann, begrüßt ebenfalls alle anwesenden Personen und teilt mit, dass auf dem Radweg Krainhäger Straße eine Radfahreringestürzt ist. Eine Baumwurzel drückt den Radweg an einer Stelle nach oben. Die Stelle wurde durch den Bauhof gesichert.

Weiterhin berichtet Herr Schönemann, dass vermehrt Anfragen von Sportvereinen eingegangen sind. Der Sportbetrieb im Gebiet der Samtgemeinde Eilsen soll in den nächsten Tagen unter den geltenden Corona-Voraussetzungen wieder möglich sein.

In der Gemeinde Ahnsen ist das Straßenschild der Theodor-Heuss-Straße fehlerhaft. Das doppelte „s“ im mittleren Namensteil ist fälschlicherweise durch ein „ß“ ersetzt worden. Ein neues Straßenschild wurde bereits bestellt.

Herr Schönemann berichtet über den aktuellen Sachstand bezüglich des „Sägewerk-Geländes“. Das Planungsverfahren wurde um ein halbes Jahr verschoben, da zurzeit noch Untersuchungen bzgl. des Naturschutzes durchgeführt werden. Weiterhin ist ein Antrag der Eheleute Sander eingegangen, welche die obere Spitze des Möller Geländes erwerben möchten. Die Eheleute Sander müssen sich mit Herrn Möller einigen.

Herr Niemann berichtet, dass eine neue Bushaltestelle an der Vehler Straße befristet bis zum 30.09.2021 eingerichtet worden ist. In dieser Zeit wird die Zahl der dort ein-/aussteigenden Busnutzer gezählt, um zu ermitteln, ob die Einrichtung einer dauerhaften Bushaltestelle sinnvoll ist.

3	Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatsitzung am 25.02.2021	
----------	---	--

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2021 werden nicht erhoben.

Beschlussvorschlag:

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

4	Haushalt 2020	Info Ah 46/10
----------	---------------	---------------------

Herr Niemann verliest die Vorlage Info Ah 46/10 und merkt an, dass in der Finanzrechnung des Haushaltsjahres 2020 in der Gemeinde Ahnsen ein positives Ergebnis erzielt wurde.

5	Auswertung Geschwindigkeitsmessgerät	Info
----------	--------------------------------------	------

		Ah 45/10
--	--	-------------

Herr Niemann berichtet, dass die Gemeinde Ahnsen seit Dezember 2020 ein Geschwindigkeitsmessgerät betreibt, welches die Eingangs- und Ausgangsgeschwindigkeiten misst. Erster Messpunkt war an der Obernkirchener Straße, danach Neumühlener Straße, Bückeburger Straße und Friedrich-Ebert-Straße. Aktuell ist das Messgerät an der Vehler Straße angebracht. Anhand der Auswertungen ist festzustellen, dass die meisten Fahrzeuge abbremsen.

Herr Borrmann schlägt vor, das Geschwindigkeitsmessgerät auch mal im Kurvenbereich anbringen zu lassen und erkundigt sich, ob feste Messpunkte festgelegt werden sollen. Weiter fragt Herr Borrmann nach, ob eine Messung auch ohne Display möglich ist.

Herr Niemann teilt mit, dass es bei dem Geschwindigkeitsmessgerät der Stadt Obernkirchen möglich ist, das Display abzudecken. Die Verwaltung wird geeignete Standorte finden und die Ergebnisse zusenden.

6	Kreisverkehr in der Gemeinde Ahnsen an der L451/K10	Ah 55/10
----------	---	-------------

Herr Niemann bittet Herrn Müller, über den Bau eines Kreisverkehrsplatzes in der Gemeinde Ahnsen zu berichten.

Herr Müller bedankt sich für die Einladung und stellt die Vor- und Nachteile eines Kreisverkehrsplatzes anhand einer Präsentation vor (siehe Präsentation, welche als Anlage beigefügt ist).

Herr Niemann berichtet, dass bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 11.08.2016 über den Bau eines Kreisverkehrsplatzes beraten wurde. Es wurde entschieden Planungskosten in Höhe von 5.000,00 € in den Haushalt einzustellen. In der Sitzung am 05.04.2018 wurde beschlossen weitere Planungskosten zurückzustellen bis die Sanierungskosten der L 451 abgerechnet sind. Die Ausgaben der Gemeinde Ahnsen für den Ausbau der L 451 betragen insgesamt 564.784,11 €.

Weiter berichtet Herr Niemann, dass bereits Kontakt mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr aufgenommen wurde. Die Kosten für den Bau eines Kreisverkehrsplatzes würden in einem mittleren 6-stelligen Bereich liegen. Sämtliche Planungs- und Durchführungskosten müssten von der Gemeinde Ahnsen selbst getragen werden.

Herr Müller teilt mit, dass die Möglichkeit bestehe anstelle eines Kreisels ein Stoppschild oder eine Ampel anzubringen. Dies wäre kostengünstiger und würde den Kreuzungsbereich entschärfen. Die Verkehrskommission tagt am 14.06.2021.

Herr Borrmann merkt an, dass die Kreuzung über Jahre kein Unfallschwerpunkt gewesen ist, der Bau eines Kreisverkehrsplatzes dennoch eine gute Idee sei. Er erkundigt sich, ob es noch andere Möglichkeiten gibt, denn eine Ampel oder ein Stoppschild sind nicht umweltfreundlich.

Herr Pavlista ist grundsätzlich dafür, Planungskosten einzustellen, da die Gemeinde Ahnsen finanziell gut aufgestellt ist. Er teilt mit, dass er jedoch großen Respekt vor einer so hohen Summe hat und schlägt vor, die Sitzung der Verkehrskommission abzuwarten.

Herr Faulhaber weist darauf hin, dass die Kosten für den Bau eines Kreisverkehrsplatzes von Jahr zu Jahr steigen werden, so dass er gegen die Einstellung der Planungskosten für das Haushaltsjahr 2022 ist. Er merkt an, dass die Gemeinde Ahnsen bereits einen 6-stelligen Betrag in die Sanierung des Daches des Dorfgemeinschaftshauses investieren muss. Weiterhin soll das Geld lieber für die Umkleideräume der Feuerwehr genutzt werden. Herr Faulhaber erkundigt sich, ob die Gemeinde Ahnsen überhaupt für die Entschärfung eines Unfallschwerpunktes zuständig ist.

Herr Müller erklärt, dass die Verkehrsbehörde zuständig ist, wenn es durch die Unfalllage erforderlich ist, dass Maßnahmen getroffen werden. Der Straßenbaulastträger führt die Arbeiten dann aus.

Beschlussvorschlag:

Für die Gestaltung eines Kreisels im Kreuzungsbereich L451/K10 (Alte Schmiede) sind die Planungskosten im Haushalt 2022 in Höhe von 20.000 € einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

7	Bildung einer Arbeitsgruppe Outdoor-Fitness	Ah 52/10
----------	---	-------------

Herr Niemann bittet die CDU Fraktion um Erläuterung des Antrages.

Herr Borrmann erklärt, dass ein öffentlicher Bewegungsparcours ein kostenfreies und jederzeit zugängliches Fitness- und Sportangebot bildet/bietet. Das Ziel eines öffentlichen Bewegungsparcours ist, die Bürger generationsübergreifend zur Bewegung zu animieren.

Herr Pavlista merkt an, dass die Arbeitsgruppe Outdoor-Fitness auch dazu dienen soll, um gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden zu arbeiten. Außerdem soll die Gemeinde Ahnsen durch den Bewegungsparcours attraktiver gestaltet werden.

Herr Niemann ist grundsätzlich von der Idee überzeugt, sieht den Bewegungsparcours allerdings skeptisch, da es vermutlich nicht viele Menschen nutzen werden. Herr Niemann schlägt vor, die Arbeitsgruppe erst zu bilden, wenn der Rat der Gemeinde Ahnsen neu aufgestellt ist und ergänzt, dass es möglicherweise auch Zuschüsse geben könnte.

Herr Pavlista merkt an, dass es erst einen Standort geben soll, um zu sehen wie der Bewegungsparcours angenommen wird.

Herr Schönemann bewertet die Bildung einer Arbeitsgruppe Outdoor-Fitness positiv und fügt hinzu, dass der Bewegungsparcours in der Gemeinde Bad Eilsen ein Leader Projekt ist und erstmal nur zwei/drei Geräte angeschafft werden. Ein Bewegungsparcours in der Gemeinde Ahnsen ist womöglich auch förderfähig, wenn die neue Leader Periode beginnt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ahnsen empfiehlt die Bildung einer Arbeitsgruppe Outdoor-Fitness unter der Leitung von ... in der nächsten Legislaturperiode. Die Arbeitsgruppe Outdoor-Fitness erstellt zeitnah ein Planungskonzept zum Bau eines generationsübergreifenden Bewegungsparcours in der Gemeinde Ahnsen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

8	Aufarbeitung Wanderwege	Ah 54/10
----------	-------------------------	-------------

Herr Niemann bittet die CDU Fraktion um Erläuterung des Antrages.

Herr Pavlista erklärt, dass die Wanderwege in der Gemeinde Ahnsen zugewachsen, schmal und an einigen Orten öfter ausgespült sind. Er regt an, die Wanderwege ordentlich herrichten zu lassen.

Herr Wiehe merkt an, dass es ausreichen würde, die Wanderwege nur ein wenig freizuschneiden. Es soll kein „Fußgängerallee Charakter“ entstehen.

Herr Pavlista teilt mit, dass es sinnvoll ist, die Wanderwege auf eine Breite von 1,5m zu bringen, sodass ein vernünftiger Weg entsteht.

Herr Niemann ist der Auffassung, dass ein 20-30cm Trampelpfad für ältere Bürger nicht ausreichend ist. Die Wege sollten auf eine Breite von ca. 1m bis 1,5m gebracht werden. Er schlägt vor, die Verwaltung damit zu beauftragen, zunächst die Kosten für die Aufarbeitung der Wanderwege zu ermitteln.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für die Aufarbeitung der Wanderwege von ca. 1m bis 1,5m in Ahnsen (alter Bahndamm) zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

9	Zuschussantrag TSV Ahnsen	Ah 53/10
----------	---------------------------	-------------

Herr Niemann teilt mit, dass der TSV Ahnsen im vergangenen Jahr hundertjähriges Jubiläum hatte, welches aufgrund der Corona Pandemie nicht gefeiert werden konnte. Außerdem hat der Verein die Rasenpflege des Fußballplatzes auf eigene Regie übernommen. Die Auswechselbänke auf dem Sportplatz sind marode, jedoch benötigt der TSV Ahnsen die Bänke, um am Spielbetrieb teilnehmen zu können.

Herr Städter vom TSV Ahnsen fügt hinzu, dass die Auswechselbänke zu klein und für das Erscheinungsbild nicht angemessen sind. Zudem ist die Erneuerung der Bänke in Eigenleistung wesentlich günstiger.

Herr Niemann beziffert die Kosten für die Neuanschaffung der Auswechselbänke auf ca. 2.200 € pro Stück. Der Eigenbau würde dagegen etwa 1.200 € bis 1.300 € pro Stück kosten. Herr Niemann schlägt vor, als Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 50 % der Erstellungskosten, aber maximal 1.500 € zu gewähren.

Herr Piel regt an, 100 % der Erstellungskosten durch die Gemeinde Ahnsen zur Verfügung zu stellen, sofern die Auswechselbänke in Eigenleistung erstellt/hergestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Für die Anschaffung bzw. den Eigenbau von Auswechselbänken wird dem TSV Ahnsen zum Vereinsjubiläum ein Zuschuss in Höhe von 100 % der Anschaffungs-/Erstellungskosten, maximal 2.200 € als Zuschuss gewährt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

10	Anfragen von Einwohnern an den Bürgermeister, die Ratsmitglieder und den Gemeindedirektor	
-----------	---	--

Ein Einwohner fragt nach, ob es Planungen bzgl. der ICE Bahntrasse gibt.

Herr Schönemann teilt mit, dass in der letzten SGA Sitzung eine Resolution, inhaltlich identisch mit der Resolution des Landkreis Schaumburg, zur Beratung vorgelegt wurde. Diese wurde zurück an die Fraktionen verwiesen.

Ein weiterer Einwohner erkundigt sich bzgl. der Bushaltestelle an der Vehler Straße und fragt, ob die Busse aus Richtung Bückeberg und Bad Eilsen kommend auch an der Vehler Straße hält.

Herr Niemann erklärt, dass die Busse aus Richtung Bückeberg und Bad Eilsen eine Schleife am Klinikum Vehlen fahren und dann die Bushaltestelle an der Vehler Straße anfahren.

11	Anfragen von Ratsmitgliedern an den Bürgermeister und an den Gemeindedirektor	
-----------	---	--

Herr Pavlista erkundigt sich nach den Klapppfosten, welche evtl. am Feldweg am Ende der Straße In der Flöte aufgestellt werden sollen.

Herr Schönemann verliert die entsprechende E-Mail der Stadt Obernkirchen vom 17.03.2021.

Herr Drechsel merkt an, dass sich der Verkehr „In der Flöte“ durch den Feldweg deutlich erhöht hat und sieht eine Aufstellung von Klapppfosten als sinnvoll an.

Herr Pavlista fügt hinzu, dass eine solche Anschaffung nicht teuer ist und dadurch eine Sache unterbunden wird, die verboten ist.

Herr Niemann schlägt vor, die Anschaffung von Klapppfosten für den Feldweg in die nächste Sitzung mitaufzunehmen.

Frau Zuschlag erkundigt sich über den Glasfaserausbau in der Gemeinde Ahnsen.

Herr Niemann teilt mit, dass es bisher 25% Rückmeldungen gab. Eine Übersicht ist auf der Homepage der Gemeinde Ahnsen zu finden.

Ende des öffentlichen Teils: **22:15 Uhr**

gez.

Bürgermeister Niemann

gez.

Gemeindedirektor Schönemann

gez.

Protokollführerin Glogaza